

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 88 (1981)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Webmaschinen, Kessel- und Klimaanlage für vollstufige Textilfabrik

Die Gaskiya Textile Mills Limited errichtet in Kano, Nigeria, eine neue, vollstufige Textilfabrik mit Spinnerei, Weberei und Ausrüstung. An diesem Projekt ist Sulzer, Winterthur (Schweiz) massgeblich beteiligt. So zeichnet Sulzer für Planung und Engineering der Gesamtanlage verantwortlich und für die Koordination aller mit dem Bau, den Installationen und der Inbetriebnahme zusammenhängenden Arbeiten. Ausserdem liefert der Sulzer-Konzern die komplette Webmaschinenanlage mit 174 Webmaschinen, die Klimaanlage für die Spinnerei und Weberei, eine zentrale Vakuum-Reinigungsanlage für die Weberei sowie die Kesselanlage (10 t/h Dampfleistung). Während in der Spinnerei eine konventionelle Raumklimaanlage vorgesehen ist, wird in der Weberei eine Anlage zur Arbeitszonenklimatisierung nach dem Sulzer-Condofil-Prinzip installiert.

Die Webmaschinenanlage selbst umfasst 174 Einfarbenwebmaschinen mit Exzentermaschine mit einer maximalen Arbeitsbreite von 2 830 und 3 340 mm. Auf diesen Maschinen sollen vor allem Gewebe für African-Prints und Herrenoberbekleidungsstoffe aus Baumwolle und Baumwolle/Polyester hergestellt werden.

Die ersten 69 Webmaschinen wurden im Mai, die restlichen 105 Maschinen im November 1980 ausgeliefert.



0980 0146-15

Während der Transport auf dem Seewege etwa 8 Wochen in Anspruch nimmt, erreicht die Boing 747 mit 25 Webmaschinen im Gesamtgewicht von über 90 t an Bord von Zürich aus Kano in rund 5,5 Stunden.

DIOLEN VS – ein Filamentmischgarn für Rundstrickwaren und Gewebe

DIOLEN VS ist ein Mischgarn aus

DIOLEN-Filamenten matt rund (60%) und
ENKA VISCOSE CSP-Filamenten glänzend (40%).

Es vereinigt in sich die produktspezifischen Vorteile beider Mischungspartner. Der DIOLEN-Anteil führt vorwiegend zu den hervorragenden Gebrauchseigenschaften – wie z.B. problemlose Waschbarkeit, Mass- und Formstabilität, hohe Festigkeit und gute Knitterresistenz –, während die hohe Feuch-

tigkeitsaufnahme von ENKA VISCOSE einen angenehmen Tragekomfort vermittelt.

DIOLEN VS steht in 190 dtex f60 (Polyester/Viskose 60/40%)

zur Verfügung. Es ist nach einem speziellen Verfahren intensiv, gleichmässig und dauerhaft durchmischt.

DIOLEN VS hat in Weberei und Strickerei gute Laufeigenschaften, vergleichbar mit herkömmlichen texturierten DIOLEN Filamentgarnen.

DIOLEN VS wird als ungedrehtes Filament-Mischgarn in Rundstrickwaren für leichte Kleider, Blusen, Polohemden und Sportbekleidung sowie in Geweben für Hemd, Anorak und Blouson eingesetzt. – Gedrehte Farbgarne für buntgewebte Hemden und Ringel-gemusterte Single-Jerseys sind in Vorbereitung.

DIOLEN VS-Filamentmischgarne geben Maschenwaren und Geweben durch den intensiven Glanz der Viskose in Verbindung mit dem matten DIOLEN-Anteil sowie durch die unterschiedlichen Querschnitte einen edlen Lüster, wie er auf andere Art nicht zu erreichen ist. Interessante Bicoloreffekte, Ausbrenner und Ausbrenndrucke bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Griff von Rundstrickwaren aus DIOLEN VS ist sehr angenehm, weich und fließend. Bei Geweben lässt er sich durch Bindung und Ausrüstung vielfältig einstellen von trocken bis krepig.

Enka, Textiltechnisches Institut
D-5600 Wuppertal

Geschäftsberichte

Generalversammlung der Spinnerei an der Lorze Baar vom 20. Dezember 1980

Die bessere Ertragslage des textilen Bereichs dieser Firma kommt in den Zahlen des per 30. September 1980 abgeschlossenen Geschäftsjahres deutlich zum Ausdruck. Der Cash-flow stieg um Fr.1 Mio. auf Fr. 3,2 Mio., und die Abschreibungen wurden von Fr. 1,7 Mio. auf Fr. 2,4 Mio. erhöht. Es verbleibt ein Reingewinn von Fr. 767 000.– (Vorjahr Fr. 514 000.–). Beschlossen wurde die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 180.– pro Aktie (Vorjahr Fr. 100.– und Fr. 50.– Jubiläumsbonus). Der Personalfürsorgestiftung wurden Fr. 100 000.– zugewendet.

Dank der durchschnittlich höheren Marktpreise und einer etwas höheren Garnproduktion nahm der Umsatz des Garngeschäftes um 5,9% auf Fr. 30,6 Mio. zu. Davon werden gut 50% exportiert, vor allem nach Deutschland, Österreich und Dänemark. Der Erlös aus dem Verkauf von elektrischer Energie des zur Spinnerei gehörenden gemeindlichen Verteilnetzes von Baar stieg dank kräftiger Verbrauchszunahme gesamthaft um 12,2%. Auch das Hausinstallationsgeschäft des EW Baar weist eine Umsatzzunahme auf, während der Liegenschaftenertrag stabil blieb.

Das Schwergewicht der Investitionen, die gesamthaft Fr. 4,6 Mio. (Vorjahr Fr. 3,0 Mio.) betrugen, lag mit Fr. 3,2 Mio. beim firmeneigenen Kraftwerk und der damit verbundenen Stromverteilanlage für die Gemeinde Baar. Darin enthalten ist vor allem der Bau einer neuen Unterstation für den Bezug von Fremd-